

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 107 (1981)
Heft: 3

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das
neue
Buch



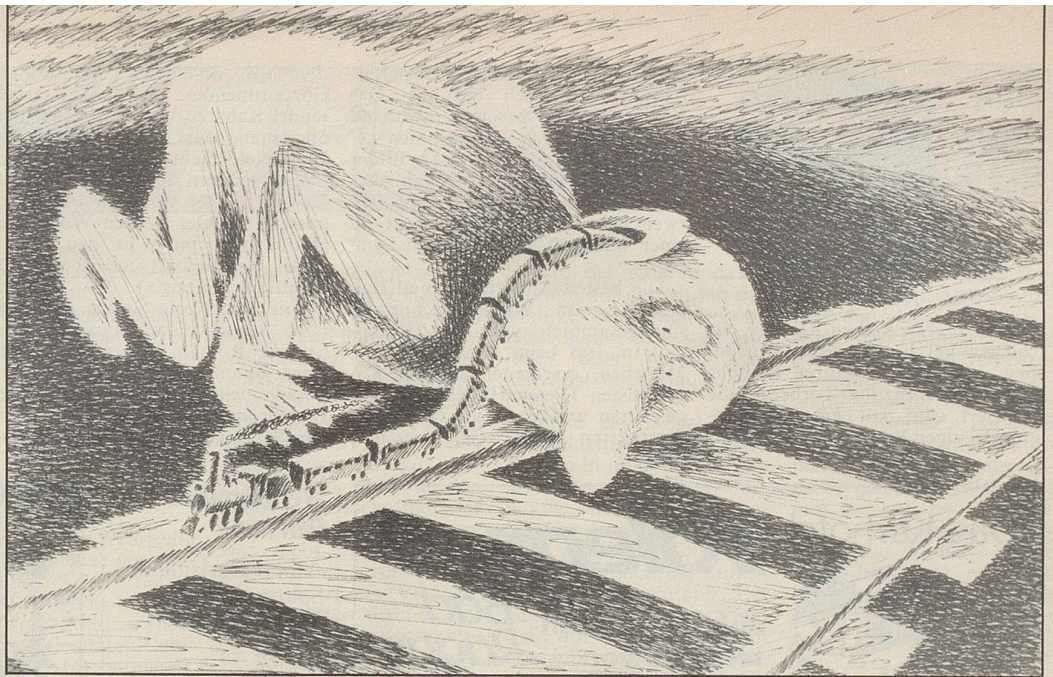
Helvetisches

Im Jahre 1774 erschien in Zürich aus der Feder von Stadtarzt H. E. Hirzel «Die Wirtschaft eines philosophischen Bauern», eine Schrift über die Art, wie der erfolgreiche Bauer Jakob Guyer, genannt Kleinjogg, die Landwirtschaft betrieb. Eingeleitet von Hans A. Pestalozzi und Rolf Pfister erschien nun im Schweizer Verlagshaus Zürich Hirzels Beschreibung in bibliophiler Aufmachung unter dem Titel «Kleinjogg oder Tun und Denken eines naturnahen glücklichen Bauern», in modernisierter Sprache. Verblüffend, was Kleinjogg schon im 18. Jahrhundert vorweggenommen hat, wonach wir heute mühsam streben!

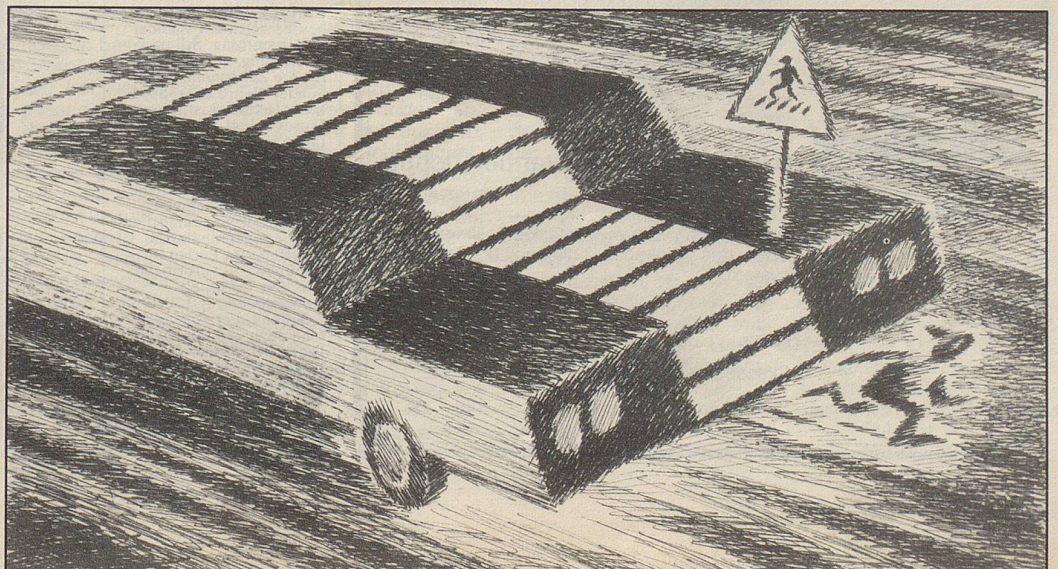
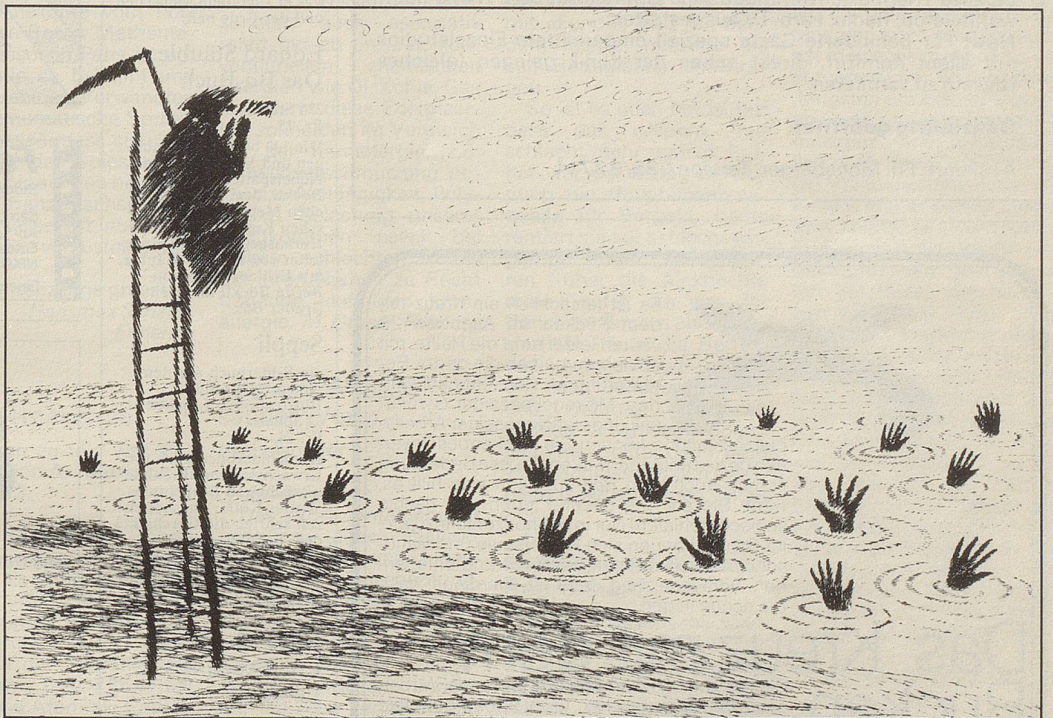
Alfred A. Häslar schildert in «Weizenkönig von Tanganjika» (Verlag Huber, Frauenfeld) den erstaunlichen Lebensweg des Schweizer August Künzler, der seinen Gärtnereibetrieb im Tessin aufgab und in Tanganjika zum Weizenkönig und Regierungsberater wurde. Darüber hinaus auch ein Stück Geschichte Schwarzafrikas über eine Spanne von fünfzig Jahren.

Artur Honegger hat seinerzeit mit seiner Politsatire «Der Schulpfleger» die Querelen dörflicher Gemeindepolitik getüpfelt. Im neuen Buch, «Der Nationalrat», geht es um Methoden im Machtkampf «höherer Politik», nämlich um den Aufstieg eines bäuerlichen Politikers, der den Sprung vom Kantons zum Nationalrat tun will – um jeden, auch hohen Preis. Ein weiteres Stück politischer Alltag der Schweiz kennerhaft und ironisch durchleuchtet. (Verlag Huber, Frauenfeld.)

Von Hans Derendinger erschien im Roven Verlag, Olten, der Lyrik-Band «Helvetische Landschaft» mit Gedichten in Schriftsprache und Mundart des auch als Nebelspalter-Mitarbeiter bekannten Kulturpreisträgers 1971 des Kantons Solothurn. Schweizer Alltag, scharf beobachtet, mit aufrichtiger Betroffenheit registriert, aber mit jenem echten Humor formuliert, aus dem Verständnis, wenn oft auch leise Ironie klingt. Eine Art lyrischer Schweizer-Spiegel, helvetische Landschaft in Fern- und Nahsicht – z. B. mit der Einsicht: «ich mache mit / und du machst mit / wir sind mitmacher / wir machen mit / wo man mitmacht.»
Johannes Lektor



Cartoons des ukrainischen Zeichners Igor Kopelnitskiy



statt Autorost ...
BEROPUR
bei Ihrem Fachmann